

Ein zeitloser Klassiker für die ganze Familie

Die Abenteuer von Till Eulenspiegel und des Lügenbarons Karl Friedrich Hieronymus Freiherr von Münchhausen sind längst legendär und gehören in jedes Kinderzimmer. "Die Schildbürger" hingegen führen noch immer ein Schattendasein, das aber dank des Lappan Verlages und den "Narren- & Schelmengeschichten" ein baldiges Ende haben könnte. Der bekannte deutsche Illustrator Gerhard Glöck hat das besondere Vergnügen, sich auf knapp 180 Seiten austoben zu dürfen und damit Kindern wie Erwachsenen ein farbenfrohes Augenschmankerl zu schenken. Dieses Buch ist der Inbegriff von Humor und verleitet den Leser zu lustigen Streichen und nörischem Treiben. Hier darf man Lachen, dass sich die Balken biegen, und während der Lektüre alles um sich vergessen.

Bei den "Narren- & Schelmengeschichten" muss mit allem gerechnet werden - insbesondere mit reichlich Muskelkater. Hier hat man jederzeit das Gefühl, dass einem der Schalk im Nacken sitzt und jeden mitreißt. Dieses Hausbuch geht weit über gute Unterhaltung hinaus, denn es öffnet dem Leser darüber hinaus die Augen für die Wahrheit, die man oftmals nicht wahrhaben möchte und lieber verdrängt, als sich ihr entgegenzustellen. Drei zeitlose Geschichten wurden mit von Gerhard Glöck opulenten Illustrationen versehen, sodass der (Lese-)Spaß sich ins schier Unermessliche steigert. So bekommen "Till Eulenspiegel", "Die Schildbürger" und "Münchhausen" einen ganz neuen Glanz und der Nachmittag endlich einen Sinn.

Dank "Narren- & Schelmengeschichten" erlebt die ganze Familie ein heiteres (Lese-)Vergnügen, das schlechte Laune in Windeseile vertreibt - genauso wie alle Sorgen und Nöte des Alltags. Gerhard Glöck ist wahrlich der Meister des gemalten Humors und seine Illustrationen sind ein Blickfang, von dem sich Kinder und deren Eltern sich gerne gefangen nehmen lassen. "Till Eulenspiegel", "Die Schildbürger" und "Münchhausen" sind Klassiker, die bei Groß und Klein, Jung und Alt schlichtweg unendliche Begeisterung hervorrufen und trotz allen Witzes zum Nachdenken anregen. Diese Geschichten halten dem Leser einen Spiegel vor und erweisen sich als Juwel der (amüsanten) Erzählkunst. So wünscht man sich gute Unterhaltung für alle Altersklassen.

Susann Fleischer 19.11.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info